

Bezugsgebühr:

Wochenblatt 3 Mk. 20 Wk. 1 Mark  
12 Wk. 12 Mk. 12 Wk. 12 Mk.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Herren-Anzüge, Paletots  
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7.

Anzeigen-Carif.

Die Aufnahme von Anzeigen erfolgt in der Druckerei...

L. Weidig, Waisenhausstr. 34.  
Neuheiten Pariser, sowie eigener l'odeilbüte

Schönheitsmittel  
gibt es eine Unmenge. Wirklich tolle, dabei sehr preiswerthe Präparate sind Hoffmann's Crème

Auhorns Nährcajo  
Petzold & Anhorn A.-G. DRESDEN.

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falckenstrasse No. 1-3 (Hofgebäude).

Nr. 133. Spicrel: König Alfons XIII. Spicel. Zeitung der direkten Strafen, Allgem. Turnverein. Wuthmässige Witterung: Veränderlich, wärmer. Donnerstag, 15. Mai 1902.

König Alfons XIII.  
Spanien, das 'schöne Land des Weines und der Gefänge', schmelzt in raschen Fortschritten...

Verstand der bourbonischen Dynastie zu sichern und seine Herrschaft zu einer erbtüchtigen zu machen, wird sich erst nach Jahren erweisen...

gebung nicht monatlang aufgehoben werde; ihm jedoch das Beispiel des englischen Parlaments vor...

Seine Mutter hat am Montag zum letzten Male als Königin-Regentin den Vorsitz im Ministerrat geführt...

Neueste Drahtmeldungen vom 14. Mai.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die hiesigen Gastwirthschaftsvereine bereiten eine Protestandlangung gegen die Spinalbeschlüsse...

Paris. (Priv.-Tel.) Es wird angenommen, daß Frau Humbert mit ihrer Familie ein Schiff nach Argentinien bestiegen hat...

Vertical text on the left margin, likely a price list or index.

Vertical text on the right margin, likely a price list or index.











Die der Regierung über richtiger Waldes-Rouffeu zur Verfügung stehende Mehrheit beträgt 180 bis 190 Stimmen; der Temporechnet logar für das Kabinett in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung eine Mehrheit von 85 bis 94 Stimmen heraus, was nahezu einer Verdoppelung gleichkommt.

Spanien. Die Königin-Regentin legte den Grundstein zu vier Schulen. Der Plan geht von der Königin-Regentin aus, die angesichts des Umstandes, daß 30000 Kinder in Madrid in Folge Mangel an Schulen keinen Unterricht genießen, das Werk in's Auge faßt.

England. Im Oberhaus erwiderte der Staatssekretär des Äußeren auf eine Anfrage, die sich ummer noch andauernde Besetzung von Chantabun in Siam von Seiten Frankreichs mit der Darlegung der verschiedenen Streitpunkte zwischen Frankreich und Siam.

Amerika. Die Granamkeiten der amerikanischen Soldaten gegen die Eingeborenen der Philippinen werden weiter berichtet. Gerüchtlich ist festgestellt, daß man an den Soldaten von Philippinen, darunter den angesehenen Vögeln, die 'Waffen' angewandt hat, um sie in irgend welchen Mittelstücken zu hängen, welche für die Amerikaner von Interesse sein könnten.

Zeitung: 'Die 4. Session der Reichstages', deren Dirigent Herr v. Engelke, im Hinblick des Jahres 1902 eine Concerttournee durch die Vereinigten Staaten zu veranstalten. Die 'Vierteljahrs' beschäftigt, in denselben Staaten zu concertieren, welche Prinz Heinrich während seines kaiserlichen Aufenthaltes in der Union besucht hat.

Der Kaiser besuchte vorgestern den zweiten Abend der Wiesbadener Festspiele. Zur Aufführung kam 'Der Kaufmann von Venedig', ein Wiesbadener Repertoirestück, aber in der Ausstattung noch prächtiger als bisher gestaltet.

Das Hoftheater in Koburg blüht, wie schon erwähnt, am 1. Juni d. J. auf sein 75jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlaß findet, da am 1. Juni bereits Theaterferien sind, am 23. d. M. auf Befehl des Regenten eine Jubiläumsvorstellung statt, zu der alle ehemaligen Intendanten eingeladen erhalten haben.

In Julius Köhler, dessen Tod bereits gestern Abend telegraphisch gemeldet wurde, verliert die theologische Fakultät der Universität Halle ihren vielgerühmten Senior, die Wissenschaft der deutschen Gottesgeschichte einen hervorragenden Gelehrten. Seiner Richtung nach gehörte Köhler der Vermittlungsabteilung an, die er durch Wort und Schrift ins Bewußtsein verbrachte.

Das Defizit des Pensionsfonds der Wiener Hofoper ist bedeutend größer, als früher angegeben; es beträgt 168000 Kronen. Bei den Beratungen um Abhilfe wurde u. A. eine sehr verdienstliche Frage ergriffen.

In Wiener musikalischen Kreisen wird seit einigen Tagen erzählt, Emil Sauer beabsichtige, nach Ablauf des Probejahres seine Stellung an der Reichsschule des Konservatoriums aufzugeben und wieder nach Dresden zurückzukehren.

Wenige bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Aufführung war nicht abel, hat aber nichts Verlorenes. Neu war den Konzern nur Herr Benvenuti aus Hamburg; man kann aber nicht sagen, daß sein Koburg durchdringend wirkte.

Neueste Drahtmeldungen vom 14. Mai. \* Port Castris (Santa Lucia). Die besagte Signalstation meldet, sie habe in vergangener Nacht in der Richtung auf Port de France einen Feuerstein wahrgenommen.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Depeschen. Letzter Abend, Gerichtsverhandlungen. Kapod von Zepeto's 'Gedächtnis Christi'. Katastrophen von Martinique.

Sevigne 5. Klasse 141. R. S. Landeslotterie. Ziehung am 14. Mai 1902.

Table with 2 columns: 'Gewinn' and 'Zahl'. Lists winning numbers and amounts for the Sevigne 5th class lottery.

Table with 2 columns: 'Gewinn' and 'Zahl'. Lists winning numbers and amounts for the Sevigne 5th class lottery.

Table with 2 columns: 'Gewinn' and 'Zahl'. Lists winning numbers and amounts for the Sevigne 5th class lottery.

Table with 2 columns: 'Gewinn' and 'Zahl'. Lists winning numbers and amounts for the Sevigne 5th class lottery.

Table with 2 columns: 'Gewinn' and 'Zahl'. Lists winning numbers and amounts for the Sevigne 5th class lottery.

Table with 2 columns: 'Gewinn' and 'Zahl'. Lists winning numbers and amounts for the Sevigne 5th class lottery.

Kunst und Wissenschaft.

Im Königlichen Hofopernhaus gelangt heute 'Hamlet', große Oper in vier Akten von Ambrose Thomas, neuinstudiert zur Aufführung. Anfang halb 8 Uhr. Im Königlichen Schauspielhaus geht 'Die Jungfrau von Orléans' in Szene. Anfang 7 Uhr.

Im Reichstheater gelangt heute das Drama: 'Wassermann' von Paul Wilhelm zum ersten Male zur Aufführung. In der Besetzung der Kreuzritze übermorgen, Sonntag, gelangt unter Leitung des Herrn Prof. O. Wermann für Dresden zum ersten Male ein Vokalquartett von Rich. Wermann, Vokalquartett in Teuffel, zur Aufführung.

Wien. Die Granamkeiten der amerikanischen Soldaten gegen die Eingeborenen der Philippinen werden weiter berichtet. Gerüchtlich ist festgestellt, daß man an den Soldaten von Philippinen, darunter den angesehenen Vögeln, die 'Waffen' angewandt hat, um sie in irgend welchen Mittelstücken zu hängen, welche für die Amerikaner von Interesse sein könnten.

Wien. Die Granamkeiten der amerikanischen Soldaten gegen die Eingeborenen der Philippinen werden weiter berichtet. Gerüchtlich ist festgestellt, daß man an den Soldaten von Philippinen, darunter den angesehenen Vögeln, die 'Waffen' angewandt hat, um sie in irgend welchen Mittelstücken zu hängen, welche für die Amerikaner von Interesse sein könnten.

Weiterbericht des Rgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 14. Mai, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with 4 columns: 'Ort', 'Temperatur', 'Wind', 'Wetter'. Lists weather data for various locations.

Unter Gemitter-Erscheinungen stellen sich am 13. Mai wiederum Niedererschläge ein, welche namentlich im Westphalen verheerend waren, in Schöneberg mit Döbel. Früher Nachmittag hatte nur der Stübchen (-1 Gr.), die Mitteltemperaturen blieben wieder 3-5 Gr. unter den Normalwerten, die Morgenwerte meist 10 Gr. (Dresden, Bautzen 12,5 Gr.). Schneefälle am Stübchen 30 Centim. Die Temperaturverhältnisse zeigen wenig Veränderung, die Depression mit einem Minimum unter 760 Mm. vor der Eismännchen, bedeckt die westliche Nordsee und südliche Ostsee, hoher Druck lagert auf Island, im Südwesten und Norden des Mittelmeeres, Nordwestlich, an der Küste, harte Winde bedingen fortwährend das Nördliche, süden Wetter mit zeitweiligen Niederschlägen, die bei uns am Vormittag als Einzelne aufgetreten sind und weiterhin in Küstnähe stehen.

Dresden, 14. Mai. Donnerstag von Ostler (vorm. Otto Blöchl), Wasserstraße 2. Abends 6 Uhr: 746 Millimeter, 3 Gefrieren. Thermometer nach Celsius. Temperatur: höchste 13 Gr. Wärme, niedrigste 3,5 Gr. Wärme. Wind: Nordostwind.

Table with 2 columns: 'Wasserstand der Elbe und Moldau'. Lists water levels for different locations.



Wiege - Altar - Grab.

geboren: A. H. B. Köhler, Eisenbahner, S. A. E. G. ...

Aufgehoben: A. D. Biegel, Marktheller m. L. M. ...

Vermählt: D. B. Walther, Steingrubber m. E. G. ...

Verloren \* Gefunden. Verloren d. 13. d. M. ...

vorhand, Berlin m. F. M. C. 2. d. Dresden, G. G. ...

Die Verlobung unserer Tochter Gertrud mit Herrn Curt ...

Todes-Anzeige. Heute früh 1/2 Uhr entschlief nach schwerem ...

Heute Abend 1/10 Uhr entschlief sanft nach kurzem ...

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme von ...

Verloren \* Gefunden. Verloren d. 13. d. M. ...

Wasser Kater entlaufen. Gegen Verloren abzugeben ...

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke. Pracht-Albans und Diplome.

Mignon-Flügel. nur 1,05 m lang mit vollendet schönem Ton.

Lobeck & Co. DRESDEN. Carolin-Chocolade.

Tafel; Kaffee-Thee-u-Waschgeschirren. Brauerausstellungen.

Elegante, junge Damen photographische Aufnahmen gratis.

Hündin, Collie, schwarz-weiße Rauha, ohne Halsband und Alles entlaufen.

Musik-Automat. Verwendung für Musikalische Bedienung.

Namenstickerei. Jedes Theil einzeln nachzuhaben.

Engl., franz., deutsche Cylinderhüte. Chapeaux mechanique.

Weiche Filzhüte. neuere Fasern, Borsalino, herborat, schön.

Rich. Schubert, Gutfabrikant, Altmarkt 3.

Tanz-Unterricht. Tanz-Institut Jahnsstraße 2.

Privat-Kurse für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden.

Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule.

Seite 5. "Freiburger Nachrichten".

Seite 5. "Freiburger Nachrichten".







# Restaurant „Am Fürstenplatz“

Edle Fürsten- und Fürbergstraße.  
5 Minuten vom Großen Garten. Haltestelle von 2 Straßenbahnen.  
Schöner Garten u. Marquisen. Hochfeine Küche. Gutgepflegte Biere u. Weine.  
Hochachtungsvoll **K. Eberhardt.**

## E. Freitag's Café und Restaurant

am Carola-See im Kgl. Großen Garten.  
täglich geöffnet von 10 1/2 Uhr morgens bis 11 Uhr Abds., empfiehlt sich einer geschickten Bedienung.

## Waldschlösschen Meissen,

herrlich im Stadtpark in nächster Nähe der Stadt gelegenes Gartenrestaurant. Gesellschafts- und Feinere Gesellschaftszimmer. Besondere Aufmerksamkeit wird bei Ausstellungen unter Aufsicht der Meißner Verwaltung betonen empfohlen. Bei größeren Gesellschaften vorherige Anmeldung erwünscht.  
Hochachtungsvoll **C. Wähler.**

**Neue Bewirthung!**

Hochachtungsvollem Publikum von Dresden und Umgegend gebe hierdurch bekannt, daß ich unter heutigem Tage das rühmlichst bekannte

### Hôtel zum Trompeterschlösschen

nebst Restaurant

Trompeterstrasse 2 Dresden-A. Ecke Dippoldiswaldaer Platz

kauflich erworben und zu eigener Bewirthschaftung übernommen habe.

Zum Ausschank gelangen: **Pilsener** der besten Aktienbrauerei in Pilsen, **Kulmbacher**: Reichelbräu, hell u. dunkel, **Lagerbier**: Feldschlösschen in Dresden

und **Weine** nur **erster Firmen**, wie ich auch stets bemüht bleiben werde, nicht nur durch vorzügliche Darbietungen des **Kellereis**, sondern auch betreffs der **Küche** vom Besten das Beste zu bieten.

### Grosser Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Um gültigen Sulpsuch bittet Hochachtungsvoll **T. Nitzsche,** früher 10 Jahre Besitzer des Hotels „Zur Post“ in Langenbrunn.

**Vollständig renovirt!**

### Paradiesgarten Zschertnitz.



Größtes und schönstes Vergnügungs-Etablissement in nächster Nähe.

Grosser, schattiger Garten! Herrliche Fernsicht!

Vereinen und Gesellschaften zu Abhaltungen von größeren Vergnügen bestens empfohlen.

Speisen und Getränke vorzüglich.

Hochachtungsvoll **Max Heide.**

## Herren-Wäsche.

Herrenhemden Kragen Shlipse  
Oberhemden Manschetten Hosenträger  
Unter-Wäsche Chemisottes Taschentücher

### Robert Bernhardt,

Freiburger Platz 18-20.

### Vogelwiesenzelt-Verkauf wegen Konkurs.

Das zur Nachlasskonkursmasse des Restaurateurs **Julius Otto Bernsdorf** gehörige, bisher auf der Vogelwiese, Ecke der 10. u. 3. Reihe aufgestellt gewesene, 20 Mtz. lange und 15 Mtz. breite **Restaurationszelt mit Variété-Bühneneinrichtung und Holzbedachung** soll verkauft werden. Der Platz ist noch reservirt. Schriftliche Gebote nimmt der Unterzeichnete bis **26. d. M.** entgegen, welcher auch nähere Auskunft erteilt.  
**Bernhard Canzler, Konkursverwalter.**

1902 München 1902.

## Jahres-Ausstellung

von Kunstwerken

### im Kgl. Glaspalast.

1. Juni bis Ende Oktober  
täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.  
Die Münchner Künstler-Genossenschaft.

## Ausverkauf wegen Konkurses

Birnaische Straße 33.

Die zur Konkursmasse der „Attila“-Fahrzeugwerke vom **E. Kretschmar & Co.** gehörigen Restbestände in

### „Attila“-Fahrädern

für Herren, Damen, Kinder; ferner: „Victoria“-Schnellschreibmaschinen, Gasstrahl- u. -lösen zu weiter ermäßigten Preisen ausverkauft werden.  
**Bernhard Canzler, Konkursverwalter.**

## Möbelmagazin H. O. Gottschalch,

Oberseergasse 1, 1. und 2. Etage.

empfehlen sein Lager von **Möbeln**, solid und gut gearbeitet, nach Anfertigung nach Zeichnung in jeder Stil- und Holzart zu billigem Preise.

## Der Ausbau zweier Straßenzüge

von 235,0 bis 225,0 m Länge mit theilweiser Beschleunigung derselben soll an einen geeigneten Unternehmer öffentlich vergeben werden.

Freibauangebots-Bordrucke können kostenfrei im Geschäftszimmer der Stadtbauministerium entnommen werden, wofür auch die Zeichnerischen Unterlagen eingesehen werden können.

Unterschriftlich vollzogene Angebote sind **vergeschlossen bis zum 23. d. M. Vormittags 11 Uhr** bei uns einzulegen, wofür die Eröffnung in Gegenwart eines erschienenen Bewerber stattfindet.

Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten.  
**Hadeberg, den 13. Mai 1902.**

**Der Stadtrath.**



## Neue ff. Bratheringe

in Größe wie die pommerischen, sind wieder **sehr preiswerth!**

Für ausw. die 1/2 Dose, 16 Pfd. schwer, mit ca. 55 Stück, bei:  
1/2 Dof. à 190 Pf., 1/2 Dof. à 200 Pf., 1/2 Dof. à 210 Pf.,  
1/2 Dof. à 105 Pf., 1/2 Dof. à 112 Pf., 1/2 Dof. à 115 Pf.

Für ausw. die 1/4 Dose, 16 Pfd. schwer, mit ca. 45 Stück, bei:  
1/4 Dof. à 220 Pf., 1/4 Dof. à 230 Pf., 1/4 Dof. à 240 Pf.,  
1/4 Dof. à 180 Pf., 1/4 Dof. à 185 Pf., 1/4 Dof. à 190 Pf.

Für Dresden die 1/4 Dose 30 Pf., die 1/2 Dose 15 Pf. mehr.

Verfandt prompt gegen Nachnahme oder Cassa vorher.

**E. Paschky.**

Empfehle zum Pfingstfest, sowie während des ganzen Sommers

vorzüglichen grau- und großkörnigen

## Astrachaner Caviar

mildester Salzung, feiner prachtvoller

### Beluga-Malosol

zu niedrigsten Tagespreisen.

Neu eingeführt:

### Caspi-Malosol,

ein billiger, feinschmeckender russischer Caviar, welcher vielen Belieben finden dürfte.

**H. E. Philipp, Hoflieferant,**  
An der Kreuzkirche Nr. 2, Ecke Große Kirchgasse.

Achtung! Stangenwürmer werden prompt getödtet à Cu. M. 23 Pf. Ecke Hoch- und Dohnsteinerstraße. **Ernst Michael & Schlegler.**

**3 Billards** in gutem Zustande, fast neu, mit Zubehör billig zu verkaufen  
**Ostra-Allee 15 b.**

Seite 7 „Zweibanner Nachrichten“ Seite 7  
Sonntags, 15. Mai 1902 91. 133

## Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Feinschmeckender gerösteter

### Santos Kaffee,

Pfd. 75 Pfg.

Besonders kräftige geröstete

### Santos Perl-Mischung,

Pfd. 95 Pfg.

Centralamerik. Mischung

von sehr feinem und ausnehmendem Aroma.  
Pfd. 120 Pfg.

Wir machen auf dieses Konkurrenzlose Angebot ganz besonders aufmerksam.

Wiederverkäufern u. größeren Konsumenten stehen wir mit Spezial-Preisen ganz zu Diensten.

### Starkes Arbeitspferd

ist zu verkaufen ev. geg. Leichterem zu verkaufen. Off. u. A. R. 104 „Invalidenbau“ Dresden.



**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
vom 1. Mai bis 30. September  
unter Leitung des Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntags 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Jahresbesitzer **Wilhelm Gaudert**.

**Victoria-Salon.**  
Gesellschaft  
**Winter-Tymian.**  
Heute  
neues Programm!  
11. 11.  
**„Der schlaue Piccolo“.**  
Quartettisches Gesammtspiel von  
**G. Winter-Tymian.**  
Eintritt 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.



**Große Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
**Täglich Grosses Concert**  
von der Kapelle des Königs unter Leitung des Musikdirektors  
**A. Wentscher.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag  
**Gr. Früh- u. Nachmittags-Concert**  
von obiger Kapelle.  
Anfang früh 1 1/2 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.  
Die Concerte finden in derselben Weise wie früher täglich statt.  
Die Lokalitäten bieten bei einsetzendem unangenehmem Wetter einen  
wunderbar schützenden Schutz. Im südlich gelegenen  
Garten, der im schönsten Parklandschaft, ist der Aufenthalt einzig  
und hält sich einem hochgeachteten Publikum bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
Täglich  
**Grosses Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.  
(Sonntags Doppel-Concert.)  
Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister, Traiteur.**

Neu!  
**Stadtwaldschlösschen,**  
Postplatz.  
**Täglich Concert**  
der Dachauer Bauern-Kapelle,  
Münchener Quartett-Sänger und Musik-Ensemble.  
Anfang 5 Uhr.

**Seldschlösschen.**  
1. Pfingstfeiertag  
**Erstes grosses Garten-Concert,**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
2. und 3. Feiertag  
**Grosser öffentlicher Familien-Abend.**  
Im Garten von 4-8 Uhr Concert. Eintritt 10 Pf.  
Vorzugl. Speisen, hochf. Biere und Weine erster Sorten.  
Hochachtungsvoll **C. Langguth.**

**Saloppe.**  
Sonntag den 1. Pfingstfeiertag  
**Großes Früh-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
Nachmittags von 4 Uhr an  
**Großes Militär-Concert**  
von der Kapelle des 1. u. 2. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12.  
Leitung: **W. Baum, Militär-Musikdirektor.**  
Eintritt 20 Pf. Kinder frei.  
Hochachtungsvoll **Heinrich Franke.**

**Schillergarten Blasewitz.**  
Sind durch die ergebene Anzeige, daß die Concerte  
regelmäßig  
**Montags und Donnerstags**  
stattfinden, ausgeführt von den Kapellen des 1. Leib-Grenadier-  
Regiments Nr. 100, des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101  
und des Schützen-Regiments Nr. 108.  
**Das Eröffnungs-Concert**  
findet Dienstag den 3. Pfingstfeiertag statt.  
Vorzügliche Speisen, hochfeine Biere und Weine  
erster Sorten. Aufmerksamkeit Bedienung.  
Hochachtungsvoll **Emil Walther.**

**Panorama internat.,**  
Marienstr. 20, I. (3 Neben) Tiere Woche:  
**3. Donau-Reise**  
von Klosterneuburg bis Wien.

**Pferde-Rennen**  
zu Dresden.

**Pfingst-Sonntag,**  
den 18. Mai 1902, Nachm. 2 Uhr,  
**7 Rennen = M. 38,000.— Preise.**  
**Fahrplan der Sonderzüge**  
zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe).  
Einfahrt: 1.25 Uhr bis 1.35 Uhr Nachmittags,  
Rückfahrt: 5.30 Uhr bis 5.40 Uhr Nachmittags.  
Die Züge 1.37 Uhr Mittags aus Pirna und 6 Uhr Abends  
aus Dresden halten zum Abgehen u. Aufnehmen von Reisenden  
in Reich-Rennplatz.  
Alles Nähere siehe Anschlagtafeln und Statute!  
**Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.**

**Kurhaus**  
**Kleinzschachwitz-Zschieren**  
Hotel, Restaurant und Café,  
gegenüber dem königlichen Lustschloß Pillnitz,  
schönste Lage an der Elbe.  
**Comfortabel eingerichtete Zimmer.**  
Vorzügliche Verpflegung. Civile Preise.  
Sollte Pension von 5 Mk. an. Waare und saite Bäder.  
**Grosser Nadelwaldpark.**  
Menus von 1.50 Mk. an aufwärts von 12-3 Uhr, außer-  
dem grosse reichhaltige Lunchkarte.  
**W. Weine, sowie nur echte Biere.**  
Mittwoch den 21. Mai:  
**Erstes grosses Militär-Concert**  
Abfahrt des Concert-Salondampfers 3<sup>er</sup> Nachm. von  
Dresden-N.  
NB. Gestatte mir, die sehr geehrten Vereine und Gesell-  
schaften auf meinen prachtvollen Park und Saal zur Ab-  
haltung von Sommerfesten, Vogelzügen und sonstigen  
Berechtigungen ganz besonders aufmerksam zu machen.  
Neuester Prospekt mit zahlreichen Abbildungen auf  
Bausch gratis und franco.  
Hochachtungsvoll **Josef Heinrich.**

**Palast-Restaurant.**  
Täglich grosses Concert,  
der Kapelle Wentscher.  
**Schweizer Nachtigallen**  
(5 Damen)  
und Opernsänger Thomschke.  
Anf. 1/2 5 Uhr. Eintritt frei. Refect. Pl. 30 Pf. Ende 11 Uhr.  
K. Küche, Biere und Weine.  
**Hotel Philharmonie, Zimmer Nr. 2.**  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

**Concert-Haus**  
**Münchener Hof,**  
Kreuzstrasse.  
Heute Abschieds-Concert Festwirth Wolf  
Münchener Hof-Kapelle. Beginn 6 Uhr.

**Restaurant zum Lämmchen,**  
Blasewitzerstr. 58.  
Täglich grosses  
**Garten-Frei-Concert.**  
Anfang 6 Uhr. Bei unangünstiger Witterung finden die Concerte  
in meinen geräumigen Lokalitäten statt.  
Um gütigen Zutritt bittet Hochachtungsvoll  
**Clemens Reimert.**

**Zoologischer Garten.**  
Nur noch bis mit 22. d. M.  
**„Les Colibris“**,  
dazu der grösste Mann.  
Reichhaltiges Programm mit Musikbegleitung.  
Vorstellungen Wochentags 4 und 6 Uhr Nachmittags.  
Eintrittspreise unverändert.  
Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
Die Direktion.  
Ein noch gutes Preirad  
zu kaufen gesucht Aus. Richter,  
Görnewitz-Weichen.

**Theater- u. Redekunst-Schule**  
**Senff-Georgi.**  
Gente vom. heb. Donnerstag. Abends 8 1/2 Uhr. Reueffstr. 4:  
**Aufführung.**  
Kaufm. heb. Art u. Aufnahme von Schülern nur Marienstr. 24.

**Bertha Herrmann's Weinstuben**  
Kl. Brüdergasse 2, I., Ecke Schloss-Strasse.

**Gesellschafts-fahrten**  
mittels schöner Schraubendampfer empfiehlt  
**Dampfähre Vorstadt Pieschen.**

**Billige Herrenmützen.**




**Automobile,**  
blau Tuch, imit. Leder-  
blende, 75 Pf.



**Arbeitsmütze**  
in verschied. farb. Woll-  
stoffen, 35, 50 Pf.



**„Zum Pfau“**  
Frauenstr. 2.  
**Compoirmütze**  
in allen mod. Farben,  
25, 35, 50 Pf.

**Weisse Mützen,**  
schwarz, Rand, imit. Leder-  
blende, 35, 50, 75 Pf.

**Feine Herrenmützen**  
zu allen Preisen in grösster Auswahl.

<b>Weisse Mützen</b> in 12 versch. Façons, von 35 Pf. bis 3 Mk., auch z. Abknöpfen.	<b>Eleg. Mützen,</b> feine Farben und Façons, von 1 1/2 bis 3 Mk.	<b>Automobile</b> v. 75 Pf. bis 4 1/2 Mk., auch in wasserdicht. Ledertuch 1.50 Mk., Leder 4.50 Mk.
--	--	--

**Südl. bad. Schwarzwald.**  
**Todtmoos**  
Höhenlage (900 m), Hochwald, Wasserreichtum  
leben in seltener Vereinigung ihre erfrischenden, anregen-  
den Wirkungen aus.  
Die durch ihre unerreichte Naturschönheit bekannten  
Hochwälder von Todtmoos (12 Waldorte) liegen unter unver-  
lässlichem Windschutze 840 bis 1150 Meter über  
dem Meere. Berühmte Hochwaldbrunnens. Nach  
allen Seiten sich verjüngende Wald- und Wieswege. We-  
bergschätze, Wasserfälle. Von den Höhen Alpen-Aussicht  
(Santis bis Mont-Blanc).  
**Hotel und Kurhaus Todtmoos.**  
Eigentümer: J. Wirthle. Haus I. Rang mit allem Kom-  
fort und besten hygienischen Einrichtungen. Elektr. Licht.  
Gebäude Terrassen. Wandelbahn. Parkanlagen. Lawn  
Tennis- und Croquetplätze. Ausgezeichnete Porzellanfabrik  
und Hochwaldbad (800 Kester) zur Verkömmerung der Kurgäste.  
Die mit den Hotelgebäuden zum zwanglosen Kurgebrauch  
verbundene und unter Leitung von Dr. S. Badingen (zwei  
Klassen) stehende  
**Wasserheilanstalt „Suisen-Bad“**  
hat die grösste klimatische Höhenlage der deutschen Kurörter  
und umfist in 14 Abteilungen (Centralheizung - Oberlicht)  
alle Mittel der modernen Heiltechnik in großer Voll-  
endung: Wasserheilanstalt (Suisen- u. Tarnenadr. kation),  
Medico-Mechanisches Vnder-Institut, Diät-Tisch  
für Magen- u. Nervenleidende u. A.  
**Hervorragender Frühjahrsaufenthalt**  
für Erholungsbedürftige und Leidende aller Art.  
Sonnentränke können nicht aufgenommen werden.  
Pension bis 1. Juli und ab 1. September mit 25 Proz.  
Ermäßigung. Provisio frei. Heile am besten über Wehr  
Vlinik Babel, bad. Bahnhof-Schupfelm-Siedlingen, Wagen-  
fahrt durch das romantische Wehrthal oder Tilsitz (Süden-  
thalbahn, ab Freiburg).

Wegen Freimachung der Räume wird das umfangreiche  
Lager in  
**Lack und Farben**  
mit 25-40 % Rabatt anverkauft.  
**B. Otto Richter, Niederseßlich.**  
Beantwortl. Arbeiter: Ernst Venderf in Dresden - Seitzer und  
Dreuer: Vlesch & Reichardt in Dresden Marienstr. 22.  
Eine Gewähr für das Gelingen der Arbeiten an den vorerwähnten  
Lagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 28 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Zeltausgabe.

Seite 8  
„Tredner Nachrichten“  
Seite 8  
Sonntags-15. Mai 1902 Nr. 133

der U  
die U  
Jugit  
bergr  
15 N  
nügen  
das I  
ben S  
fabrie  
der S  
poch  
in all  
beilte  
weilte  
lebig  
ungen  
abli  
76  
allebr  
427  
beirng  
10 274  
für die  
hab 11  
50 Pf  
gewer  
88 001  
vom 2  
und 3  
vereh  
folgen  
leinen  
Schub  
Staat  
farten  
dage  
ein W  
Hellen  
allen  
Damp  
das S  
5 Pf  
zur 3  
Petro  
lönnen  
neten  
sich  
gegen  
Stroph  
geprie  
lich in  
wärti  
untere  
Plesch  
mit 2  
3 ab  
monat  
gebr  
die 2  
zoban  
die an  
Auge  
Zehne  
föhren  
Nomen  
nach  
Stru  
nächst  
und 1  
Reab  
nomm  
Stoff  
Stroh  
isthig  
Die 2  
zeug  
melde  
Kudb  
fielb.  
hatte,  
ich w  
mohn  
hättn  
borgt  
los da  
Vösch  
Sillim  
ist da  
lichen  
gebun  
deren  
immer  
Die 2  
des 2  
fein  
nicht  
sicht  
mit 2  
Wötre  
auch 1  
Werb  
leistung  
am St  
und 1  
Koch  
an die  
Teleg  
sich  
glückl  
Arbei  
einen  
schaf  
in das  
die tr  
hatten  
1900  
sich  
legun  
rige 2  
them  
Borst  
Leip  
Die 2  
ihren  
Frei  
dem 2  
Leipz  
Statt  
verfab  
tragen  
28 Pf  
Belch  
nicht  
steing  
bei 2  
Belch



**Verlässliches und Sächsisches.**

Vom 8. bis 15. März wurden durch die Aufsichtsmannschaft der Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Der Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

In der Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

In der Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Bei dem Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Ein Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Ein Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Ein Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Ein Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Ein Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Ein Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung... die Viehhaltung...

Härberei um einige Meter zu erhöhen, als der Mann kommt dem Gerüst abwärts... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

In der Härberei... die Härberei... die Härberei... die Härberei...

**Börsen- und Handelszeitung, Technisches.**

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Am 14. März... die Börsen... die Börsen... die Börsen...

Dresdener Nachrichten

Table with 2 columns: Item name and price. Includes 'Zusammenfassendes', 'Verkauf', 'Ankündigung', etc.



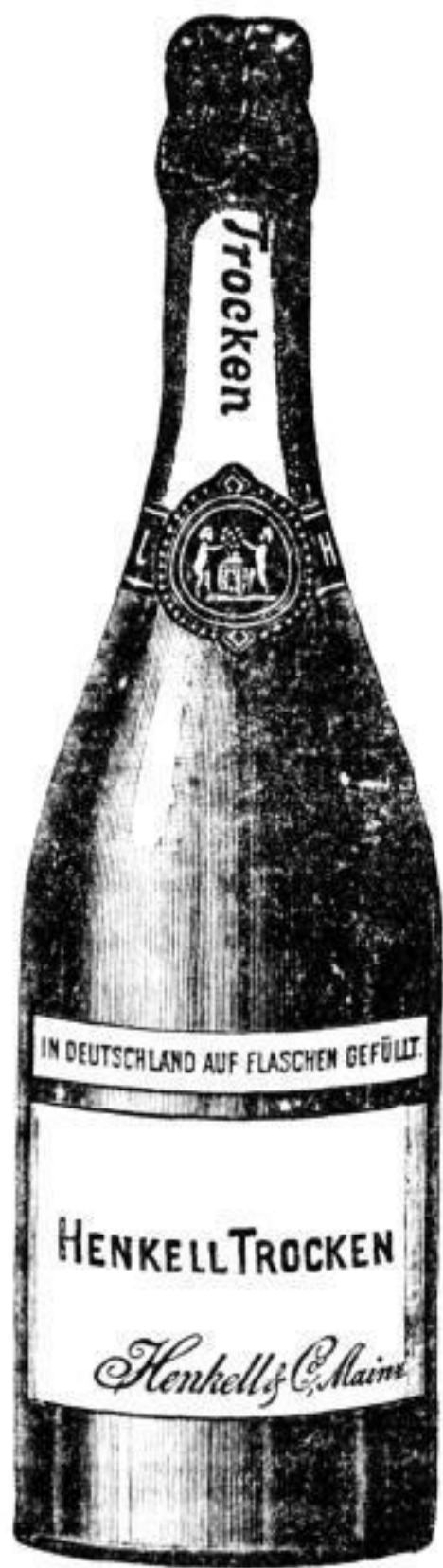








# DIE SEKTSTEUER



ist nunmehr in 3<sup>ter</sup> Lesung mit 50 Pfennigen per Flasche angenommen und wird am 1. Juli 1902 in Kraft treten. Das Gesetz über die Besteuerung des Schaumweins im Besitze von Haushaltungsvorständen, die weder Ausschank noch Handel mit Getränken betreiben, bleibt, sofern die Gesamtmenge nicht mehr beträgt als

**30 Flaschen**

**von der Nachsteuer befreit!**

Wir empfehlen den Gönnern unseres

**HENKELL**

**TROCKEN**

hiervon Gebrauch zu machen und sich zum Bezuge an den Weinhandel zu wenden. Das Gesetz über die Besteuerung des Schaumweins im Besitze von Haushaltungsvorständen, die weder Ausschank noch Handel mit Getränken betreiben, bleibt, sofern die Gesamtmenge nicht mehr beträgt als

berbet  
Bieb  
trafte  
schu  
6 2  
loht  
M. 14  
Statt  
Ein  
welch  
licht  
tuch  
haben  
Nur  
welch  
Erfolg  
Off. u  
Sel  
Tbiel  
Zuch  
tu  
Ve  
Beuan  
ja len  
T  
Für  
für  
jun  
aus A  
Dfiet  
in die  
Gaus  
m. Ich  
Berg.  
Off. G  
3W  
wid f  
Ca  
im  
3 j.  
1 j.  
5 j.  
1 j.  
3 j.  
1 j.  
6 j.  
3 j.  
2 j.  
2 j.  
Gai  
sacht C  
Gent  
Grucl  
be  
für 2  
reintga  
Stellun  
u. Bho  
Erved.  
mit bo  
von er  
haus i  
Antritt  
Off. u  
Hudo  
Ba  
1 Dien  
für 1  
1 Sta  
1 Gro  
1 Dan  
5 Frae  
1 Wren  
1  
die au  
2 Zan  
jung.  
1 Dan  
in leb  
1 Dan  
Gäite  
4 Dan  
mit 8  
Stall.  
Dredbe  
nächt  
Gebil  
R. Pul  
N  
D  
mit bel  
licht t  
Rettete  
an Pul  
Sano  
Ete



Offene Stellen.

Drei Oberschweizer

berbeit, zu 45, 60 und 80 Stck...
Suche für sofort a e sucht.
Pantale hier. Ein lediger Ober-
schweizer für sofort und

Reisedame.

Eine größere Corsetfabrik,
welche bessere Sachen fabrizirt,
sucht einige Reisedamen zum Be-
such von Privatbesuchen bei

Schürzenmacherin ges.

Suche zum 1. Juni bran-
chens-
kundige, gewandte

Verkäuferin

Reputationsarbeiten mit Photogr.
zu senden an
Th. Krahwinkel,
Kgl. Konditor,
Rad Elster.

junges Mädchen

zur Aushilfe der Landwirtschaft.
Offen erb. unt. S. K. 510
in die Exp. d. Bl.

Haussmann für Villa gesucht

m. sch. Wohnung 400 Mark, 1.
Berg, f. Hausarbeit 150 Mark.
Off. Eisenstr. 28b. Post.

zweite Köchin

wird sofort gesucht.
Caté Pollender
im K. Gr. Garten.

besseres Mädchen

für 2 größere Kinder, Zimmer-
reinigung u. Ausbleichen. Angen.
Stellung. Offerten nebst Zeugn.
u. Photographie unt. C. 4708
Ergeb. d. Bl. erbeten.

Lehrling

mit vorzüglichen Schulzeugnissen
von einem Internat. Expeditions-
haus in Dresden bei fortwähren-
dem Antritt gesucht. Selbstgeschrieb.
Off. u. D. J. 908 beiderseit.
Rudolf Mosse, Dresden.

Bureau Luther

sucht
1 Diener, ledig, gedienter Kav.,
für 1. Juni auf 3 Land.

1 Stütze

die gut kocht, für feines Café,
2 Landwirthschafterinnen,
jung, unter Leitung d. Frau.

Vertreter

Erstes
Wojelweinhaus
mit bedeutendem Eigenbau
sucht tüchtige, gut eingeführte
Vertreter. Off. unt. K. W. 310
an Rudolf Mosse, Köln.

Haussmann

Suche für 1. Juni auf 3 Land
besseres Mädchen
für 2 größere Kinder, Zimmer-
reinigung u. Ausbleichen. Angen.
Stellung. Offerten nebst Zeugn.
u. Photographie unt. C. 4708
Ergeb. d. Bl. erbeten.

Bureau=Chef

bei hohem Gehalt für das Contor der Eisenbahn-
und Blechabtheilung gesucht, welcher große Umsicht
und reiche Erfahrung besitzen muß und die besten Ein-
stellungen aufweisen kann. Derselbe kann Proben
erhalten. Nur Herren, denen an einer dauernden Stel-
lung gelegen ist, wollen ausführliche Anträge unter
B. 4075 an Hansenstein & Vogler, Chem-
nitz, senden.

sucht als Direktor

zur Verwaltung von Café, Bier- u. Weinrestaurant
sowie Theater einen in jeder Hinsicht
durchaus tüchtigen Fachmann
der 1. Juli dieses Jahres zu engagiren. Nur Offerten
mit direktem Nachweis imnengehöriger bez. zur Zeit
innehabender möglichst gleicher Stellen, die unter
V. 3069 bis Ende dieses Monats an Hansenstein
& Vogler, Chemnitz, erwünscht sind, können Be-
rücksichtigung finden.

Ein ehrl. Jadenmädchen

von auswärtig, 17-20 Jahre alt,
wird zum 1. Juni gesucht in der
Bäckerei Bachsleibstraße 21.

Agenten

mit Hotel- u. Witte-Runden für
pot. Plauer- und Brandenburger-
länder gesucht. Hau-mann &
Latwien, Cassel.

Postkaren

Suche für meine Schwägerin,
eine geb. belg. selbstthätige
Wirtin in den 40er Jahren, mit
g. Kochkenntn., ev. u. Hausweien,
Wäsche u. f. w., dauernde,
selbstthätige, angenehme
Stellung.

Wirthschafterin.

Bin 28 J. alt, etwa 9 Jahre
beim Fach. Prima-Bezug für
Seite. Off. unt. H. D. Nr. 205
wirdig. Adressiert in Schell.

Stellen-Gesuche.

Achtung!
Landwirththe!

zum 1. Juni, Juli und später
empfehle fortwähren tüchtige, fleißige
u. nuchterne verch. Oberschweizer
mit prima langjähr. Zeugnissen
unter gewissenh. und coulantem
Bedingungen, auch kantonfähig
in jeder Höhe, keine Jungvögel.
Off. an Th. Camenzind,
Oberstr. der Herzog. Domäne
Pöberitz b. Borsig, S. Anhalt.

Stellen-Gesuche.

Suche a. 1. Juli Stell. als verch.
Oberschweizer
(Einzel). Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. B. Off. u. K. Z. 100
wirdig. Pöberitz (Schweiz).

Stellen-Gesuche.

Suche a. 1. Juli Stell. als verch.
Oberschweizer
(Einzel). Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. B. Off. u. K. Z. 100
wirdig. Pöberitz (Schweiz).

Stellen-Gesuche.

Suche a. 1. Juli Stell. als verch.
Oberschweizer
(Einzel). Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. B. Off. u. K. Z. 100
wirdig. Pöberitz (Schweiz).

Stellen-Gesuche.

Suche a. 1. Juli Stell. als verch.
Oberschweizer
(Einzel). Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. B. Off. u. K. Z. 100
wirdig. Pöberitz (Schweiz).

Stellen-Gesuche.

Suche a. 1. Juli Stell. als verch.
Oberschweizer
(Einzel). Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. B. Off. u. K. Z. 100
wirdig. Pöberitz (Schweiz).

Stellen-Gesuche.

Suche a. 1. Juli Stell. als verch.
Oberschweizer
(Einzel). Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. B. Off. u. K. Z. 100
wirdig. Pöberitz (Schweiz).

Oekonomie-
Wirthschafterin,

im Kochen u. allen Zweigen der
Landwirthsch. erf. sucht a. 1. Juli
auf groß Land- od. Ritterg. fleißig.
Stella. B. Off. u. Gehaltsang. u.
A. M. wirtig. Brand 1 S.

Stellung

zur Erlern. der Landwirtschaft.
Off. u. M. R. 371 in die Fil-
Exp. d. Bl. Stielesstraße

Berber. Oberweizer,

im Bekleid. vorz., langj. Zeugn.,
sucht 1. Juni od. Juli dauernde
Stelle zu jedem Viehbestand. 28
Herrsch. w. geb. Off. u. Z. 20
wirdig. Frankenberg 1 S. einzug.

Gepr. Maschinist
und Heizer,

qual. gel. Brennmesser, 53 J.,
Electricitätsweir. thät., gut empf.,
tüchtig im Fach, sucht post. Stell.
Geil. Offert. unt. K. D. post.
Klein-Schadowitz b. Dresden.

Schwitzer,
starke Lehrburschen

empfehle hier
Fille's Bureau,
Inb. Kleinpaul,
nur Kampffeldstr. 1, 2. Tel. 4317.

Bureau Dresdensia,

Suche für bald od. später Stell. als
Wirthschafterin.

Verwalter,

der sich in rede kändl. sow. schriftl.
Arbeit lösen kann und auch die
landwirthsch. Maschinen versteht,
sucht der 1. Juni auf a. dauernde
Stellung. Offerten erbeten unter
No. 376 an Hansenstein
& Vogler, Rosswein.

Vogt oder
Wirthschafter.

Bin verheirathet, 29 Jahre alt,
hinderlos, mit allen landwirthsch.
Arbeiten vertraut, die Frau ist
tüchtige Wirtin und legen wir
täglich mit Hand an. Auch würde
die Frau eine groß. Schwärmerin
übernehmen. Gute Zeugn. stehen
zur Seite. Off. Offerten erbeten
unt. M. 4775 bis 20. d. Wds.
in die Exp. d. Bl.

Zuverl. Heizer
und Maschinist,

geprüft und geleiteter Maschinen-
bauer, sucht, geführt auf gute
Zeugnisse, bessere Stellung. Off.
u. L. 4781 Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann

gelernter Expedient, als Buch-
halter in Schreibgesch. thätig
gewesen, sucht andern. Stellung
per sofort od. 1. Juli. Welche
Angebote bitte zu richten an
Geinrich Schröder, Torgau,
Eisenstr. 283.

Verkäuferin.

Off. mit Gehaltsangabe erbeten
Langenau 33 E bei Freiberg.

Verkäuferin.

Off. mit Gehaltsangabe erbeten
Langenau 33 E bei Freiberg.

Verkäuferin.

Off. mit Gehaltsangabe erbeten
Langenau 33 E bei Freiberg.

Verkäuferin.

Off. mit Gehaltsangabe erbeten
Langenau 33 E bei Freiberg.

Verkäuferin.

Off. mit Gehaltsangabe erbeten
Langenau 33 E bei Freiberg.

Berber. Landwirth

Sucht, 37 J. alt, sucht p. 1. Juli
Stell. als Pflanzl. Beamter od.
begl. in Exped., Getreide- od.
Holzgeschäft. Bin hier im
Schreib- u. Rechnungsfach, auch
im Krankenpflege- u. Holzweien.
Gute Zeugnisse. Gütliche Offerten
erbeten unter O. 4777 in die
Expedition dieses Blattes.

Herrschaftl.
Diener,

28 J. alt, ev. unverb., mit guten
Zeugnissen, in Gastwirtschaft bew.,
sucht zum 1. Juni 1902 Stellg.
Off. erb. an V. Thimm, Wilsa
Krohnberg bei Talsen 1 S.

Empfehle
für sofort u. später

3 tücht. Oberkellner, viele
Restaurationenkellner, Bier-
ausgeber mit u. ohne Kautions-
Scheine, Gaubdiener, Gauburschen,

Hotel-,
Bier-,
Wein-,
Café-,
Saison-
Kellnerinnen

empfehle
Bureau „Zum Adler“,
Dresden, Frauenstr. 3,
Telephon 309 und 7438.

Vertretung,

ins Ausland pass., zu übernehmen
gekauft. Off. unt. S. K. 558
„Anvalidendant“ Dresden.

Wirthschafterin, Aechte,
Mäde, Pferdejugen,

Arbeiterfamilie
empfehle Bureau Dresdensia,
Schäfersstraße 65, 1. Et.

Fräulein,

Waise, welches in feinen Hands-
arbeiten, Nähen, Blättern, Köben
mohlfahrten, in Krankenpflege
ausgebildet u. auch musikal. ist,
sucht Stellung als Stütze,
Gesellschafterin, Reise-
begleiterin, event. auch im
Ausland. Bester Familienan-
sehens. Gehalt ev. 200 Mk.
Off. u. W. 4787 Exped. d. Bl.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tücht. j. Kaufmann

mit tüchtig. Kontowand. vertraut,
sucht, geführt auf gute Zeugn.,
per 1. Juli andern. Stellung.
Off. erb. a. S. in grös. Weibg.
thätig u. bei hiesiger Vorkauf-
schaft gut eingef. Off. Off. u.
S. N. 543 Exped. d. Bl. erb.

Tüchtiger
Forstmann,

verch. forstl. und jagdl. erfahren,
sucht per 1. Juli, weil jeunge zu
sein, größere Stellung als Forster
oder Waldwirth in Privat. Ab-
bis 1. Juni an Herrn Forster
Simon, Treilshaus, erbeten.

Jung. kautionsföh. Mann

b. Lande, 25 J., unbeschäft., mit
pa. Zeugn., sucht sofort Stellung
insgen. welcher Art, event. auch
als Reisender. Offerten erbeten
an Emil Müller, Dresden,
Mattenstraße 24, 1.

Geldverkehr.

Eine auf 10000 Mk. H. Guthart
Lebensversicherung

sucht ein 76 J. alter Herr preis-
werth zu verkaufen. Offerten u.
S. N. 548 Exped. d. Bl. erb.

2000 Mk.

zu leihen. Verlust trage ich auch.
Off. Offert. unt. A. B. 111
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hypothek

auf Talsen Dresden, 4 Jahre zu
5% feststehend, ausgehend auf
Land. Wirt. mit 4. Torwirth
M. K. wird mit einem Darlehen
von 4000 Mk. zu verkaufen ge-
sucht. Welche Off. Offert.
bitte unter B. 4796 in der
Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reisender,

erste Bekandtschaft für Rabatten,
mit 5-6000 Mk. als Teilhaber
gekauft. Off. unter S. U. 807
„Anvalidendant“ Dresden.

Kapitalist

zur Vermehrung geachteter Ver-
bände, Aktien und großer
elektrischer Anlagen bei höchstem
Gewinn sofort gesucht. Offerten
unter H. 4780 Exped. d. Bl.

18-20,000 Mark

werden als Baugeld z. 1. Juni
sofort gesucht. Offerten mit E.
10052 in die Exp. d. Bl.

500 Mark

alsbald zu leihen. Gehalt.
Off. erb. u. Z. B. 118 in die
Exp. d. Bl.

Still. Theilhaber
gejucht

mit Beteiligung von 20-30000
Mark in altes, gut renommirtes
Geschäft zum weitaus höchsten
deutschen Hypothekendarlehen-
zins durch ein Einhalten von
200-240000 Mk. wird gesucht.
Hoher Gewinnanteil. Off. u.
S. P. 545 Exped. d. Bl. erb.

Theilhaber.

Extrordentliches Kapital ca. 15000
bis 18000 Mark. Off. erb. u.
P. T. 828 an Gausertzen
& Vogler, Oamburg.

9-10,000 Mark

alsbald anzunehmen. Rab-
ten gute Zinsen. Gehaltige
Offerten unter W. B. 95 in
die Expedition d. Blattes erbeten.

9-10,000 Mark

alsbald anzunehmen. Rab-
ten gute Zinsen. Gehaltige
Offerten unter W. B. 95 in
die Expedition d. Blattes erbeten.

9-10,000 Mark

alsbald anzunehmen. Rab-
ten gute Zinsen. Gehaltige
Offerten unter W. B. 95 in
die Expedition d. Blattes erbeten.

9-10,000 Mark

alsbald anzunehmen. Rab-
ten gute Zinsen. Gehaltige
Offerten unter W. B. 95 in
die Expedition d. Blattes erbeten.

















Jetzt wieder; Pragerstr. 5, vis-à-vis der Central-Theater-Passage.

# Gebrüder Roettig,

Kaiserl. u. Königl. Hof-Optiker,  
Pragerstrasse 5 DRESDEN Pragerstrasse 5

empfehlen zu bevorzugen

Reise-Saison

Spezial. in Jagd-, Renn- u. Marinegläsern.



Die Gebrüder Roettig empfehlen eine seltene und reiche Auswahl von Ferngläsern in Aluminium, Verlmutter, Elfenbein, Emaille, Leder u. l. w., mit nur bester Optik, von 10 M. an bis 350 M. Unter 10 vorzüglich eingeführtes „Alpenglas“ (seit 19 M.) halten ganz besonders empfohlen, für alle Zwecke ein hochfeines Glas; ebenso unter „Jagd- u. Rennglas“ (seit 18 M.) Doppelfernrohre, als: Jeth'sche u. Wocor'sche Feldstecher in all. Größen (leichtere zu Fabrikpreisen). Ferngläser halten wir ein großes Lager aller in das optische Fach einschlagenden Artikel in nur besser und feiner Waare empfohlen. Brillen, Vincenz- und Vornetten von 3 M. an, Feuerthermometer (auf starkem Spiegelglas) von 3 M. an, Zimmer-, Bade- und Reise-Thermometer von 1 M. an, Fahrens-Barometer (gleich Höhenmesser) von 20 M. an, große Auswahl von nur besten Bleispielen von 3 M. an (nur genau justierte Instrumente). — Auswahländerungen gratis. — Preise fest. — Umtausch bereitwillig.

Pragerstrasse 5. Optisches Institut. Pragerstrasse 5.  
Das Geschäft besteht seit 1825.

## Geschäfts-Auflösung.

Mein seit 27 Jahren hier bestehendes

# Tapeten-Geschäft

bin ich gewillt, gänzlich aufzulösen und bringe ich das umfangreiche, mit den diesjährigen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager von heute ab zu

concurrentzlosen Preisen

mit Extra-Rabatt zum Ausverkauf.

## Rudolf Beyer,

Pragerstrasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

Stahlwaren.



Gewandhausstrasse 2.

Zur Reise-Saison!



empfehlen in großer Auswahl  
Koffer, Taschen, Necessaires,  
Taschen, Gabelstöcke, Regenmäntel,  
Mantel, Duffel, Gürtel, Wägen, Gamaschen,  
Plais, Decken, Plaidhüllen,  
Touristen-Ausrüstung etc.  
H. Warnack, Poststr. 33.

## Wunden und Beinschäden,

unvoll frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt d.  
Stabsarzt Dr. Niessen's Wundheilsalbe. Preis 1 M.  
Versand nach auswärts durch die Salomons-  
Apotheke, Dresden, Neumarkt 8. Gegenüber 1502. —  
Benzoyl. Benzolöl. Wundheilsalbe. Lanolin. Parf. etc.



STROHHUT-FABRIK  
**Wensel**  
Zinzendorfstr. N<sup>o</sup> 51.

Gebr. alt. Uhr, Gold-Orn. Kl. Blüthner-Flügel  
Klavierwagen zu verkaufen und 1 Piano billig zu verkaufen  
Bismarckstr. 62, p. und 1 Piano billig zu verkaufen  
taufen Straßstr. 4, 3.

# Pfingst-Fest

empfehlen wir zu konkurrenzlos billigen Preisen:



## Anzüge,

neueste Sacco-Form,  
M. 12-18.

## Paletots

in allen Stoffen  
M. 10-12.

## Radfahrer-Anzüge

moderne Farben,  
M. 11-30.

## Beinkleider

Strapazir-Stoffe,  
M. 2,50-18.

Nach Maass ohne Preisanschlag!

Enorme Auswahl! Tadelloser Sitz!

Kaufhaus

# „Zur Glocke“

Freibergerplatz.

Eisenconstructions  
**Kelle & Hildebrandt**  
DRESDEN u. GROSSLUGA NIEDERSEDLITZ



Garten-Möbel,  
Bettstellen etc.

Billige Preise, reiche Auswahl

Nur im Spezialgeschäft für Eisenmöbel

## Max Schellhorn,

führt 20 Jahre Betriebsleiter der erloschenen Firma Dörfel Tittel,  
Scheffelstr. 6.

Bitte genau auf die Firma Schellhorn zu achten.

# Neuheiten von Shlipsen und Cravatten.



## Regatta-Shlipse

in den neuesten Formen für Stehfragen, Stück 35 Pf.,  
45 Pf., 55 Pf., 65 Pf. bis 1 M. 50 Pf.  
für Umlegefragen, Stück 35 Pf. bis 1 M.

## Scarfs, Regatta zum Selbstbinden

in den neuesten Mustern, Stück 45 Pf., 75 Pf. bis  
1 M. 50 Pf.

Selbstbinder in Wolstoff, Stück 15, 25, 40, 45 Pf.

## Chike Plastrons

in modernsten Stoffen,  
Stück 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M., 1.25 M. u. 1.50 M.



## Westen-Shlipse

in farbigen Seidenstoffen für Umlegefragen,  
Stück 15 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 45 Pf. bis 1 M.

## Westen-Shlipse

in farbigen Seidenstoffen für Stehfragen,  
Stück 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 75 Pf. bis 1 M. 25 Pf.



## Diplomaten-Schleifen

in den verschiedensten Kleidformen, Stück  
35 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 65 Pf. bis 1 M.

dieselben in Wolstoff, Stück 15, 20, 30, 35 Pf.



## Ansteck-Schleifen

in praktischen Formen, Stück 20 Pf., 30 bis 75 Pf.

## Gummi-Wäsche,

solide Qualität,  
mit Shirting-Unterlage.

Stehfragen, Stück 25 Pf., Umlegefragen, Stück 30 Pf.,  
Umlegefragen „Gloria“, St. 35 Pf., Manschetten,  
Paar 45 und 60 Pf., Chemisettes, Rein, Stück 45 Pf.,  
Chemisettes, grob, Stück 65 Pf.

Zur Gummiwäsche passende Kravatten u. Manschetten-  
Knöpfe in großer Auswahl.

## Neuheiten in Shlipsnadeln

# J. Bargou Söhne

Wildrufferstr. 54,  
am Postplatz.

Seite 17 „Zweites Jahrbuch“ Seite 17  
Sonntags, 15. Mai 1902 Nr. 133





# HERRMANN GERSON

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.  
Berlin W., Werderstrasse 9-12.

## Wohnungs-Einrichtungen in kunstvoller Ausführung nach eigenen Entwürfen.

Pläne und Kostenanschläge werden nicht berechnet.

Auf Wunsch erfolgt Besuch durch einen Vertreter.

**Antike Original-Möbel aus verschiedenen Epochen.**  
Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Decken.

**Erste und älteste  
Teppich-Reinigungs-Anstalt**  
mit Dampfbetrieb,  
Dresden-Modell.  
Besteht seit 16 Jahren.

**C. G. Klette jr.,**  
Königl. Hoflieferant,  
7 Galeriestrasse 7.  
Fernsprecher Amt 1, Nr. 392.

Mechanische u. chemische Reinigung,  
Streicherei und Reparatur.  
Aufbewahrung bis 6 Monate  
5 Pf. pro Quadratmeter.  
Feuerversicherung 1%.

Mechanische Reinigung:  
Perser, Smyrna . . . m 25 Pf.  
Axminster, Velours . . . 20 Pf.  
Brüssel, Tapestry . . . 15 Pf.  
Manilla, Wolle . . . 10 Pf.  
Abholung u. Zustellung kostenfrei (Stadtgebiet)

Seite 18 „Freiburger Nachrichten“ Seite 18  
Freiburg, 15. Juni 1902 Nr. 133



Diese Uhr, welche eine sehr  
schöne Form hat, ca. 90 Ctm. lang,  
mit einem sehr feinen  
nur 16 Mark.



Diese mit Uhren, 55 Ctm. lang,  
mit 1/2 Schlagwerk, kosten nur  
22 u. 24 Mark,  
mit herrlichem Glocken-  
schlag  
25 Mark.



Diese mit Uhren, ca. 100 Ctm.  
lang, kosten nur  
28 Mark,  
mit herrlichem Glocken-  
schlag  
30 Mark,  
mit Pendel unter Glasverschluss  
und herrlichem Gong  
35 Mark.

Für jede Uhr leiste ich 2 Jahre streng reelle schriftliche Garantie.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
Gegründet 1871. Verkauft nach auswärts franco.

**Scheffelstr. 20**  
(zunächst  
der Wilsdrufferstr.)  
Gegründet 1871.

Ziehung am 4. u. 5. Juni 1902  
2. Königsberger  
**Gold-Lotterie**  
15.000 Goldgewinne Mark  
Hauptgewinn 250.000 Mark  
Stückzahl im ganzen 100.000

1 Präm. 75.000	75.000
1 Gew. 25.000	25.000
1 m 10.000	10.000
1 m 5.000	5.000
1 m 2.000	3.000
1 m 1.000	2.000
1 m 500	1.500
1 m 300	1.200
1 m 200	1.000
1 m 100	4.000
1 m 50	6.300
1 m 30	11.910
1 m 20	20.000
1 m 10	30.000
1 m 5	52.000

Carl Heintze  
in Gotha  
und alle kleineren Lotteriegewinne  
empfehlen auch gegen Nachzahlung

Die hervorragendsten ges. gesch. Erfindungen sind folg. Neuheit.  
Imprägnirte Dauertücher  
**„Schuhputz“**  
eben präp. imprägnirt, weiß farbig, schenkt  
eine sehr angenehme, weiche, samtartige  
Glanz, durch  
ursprünglich neuen Lederglanz  
Für Monate ausreichen. Preis 50 Pf. pro Stück.  
Kein Lack — keine Creme etc. — erforderlich.  
„Metallputz“  
ein sehr feines, hochglanzendes, all. Metall wie  
Messing, Kupfer, Nickel, Gold, Silber etc. durch  
einfach, schnell Reiben u. das, eben präp.  
hell, ohne an zerkratzen ohne Metall anzugreifen.  
Keine Paste — keine Schmirgel — erforderlich.  
Preis 50 Pf. pro Stück.  
„Möbelputz“  
eben präp. imprägnirt, all. Möbeln  
ausreich. Glanz  
all. Art d. neu. Hochgl. Preis 50 Pf. p. St.  
„Metallputz“, „Schuhputz“ od. „Möbelputz“  
sind in allen Buchhandl., Schreib- u. Druckereibeh.  
u. in allen größeren Geschäften.

Barne  
vor  
Zähl-  
una!

Große Auswahl in jedem Genre und  
in wirklich besten Qualitäten zu  
billigsten Preisen.  
Fortwäh. Eingang von Neuheiten.  
Seidenwarenhaus  
**Albert Krohne,**  
Altmarkt (Rathhaus).

## Seidenstoffe

für Kleider und Blousen.

## Elegante Anzüge.

Wer sich  
elegant  
kleiden will, besichtige  
unsere



Neuheiten

in  
Anzügen

22 bis 65 Mark,

Paletots

18 bis 55 Mark.

Nach Maß zu  
gleichen Preisen.

## Samter & Co.

Am Gause „Zum Blau“, 2 Frauenstr. 2 Am Gause „Zum Blau“.

Wir übernehmen jede Garantie für  
elegante, sowie haltbare Stoffe.

Kaufen Sie

## Hutblumen

immer nur: Scheffelstrasse 12, 1 Treppe.  
Manufactur künstl. Blumen  
**Hermann Hesse.**

Größte Auswahl am Platze. Groß- und Einzel-Verkauf.  
Hutmacherinnen erhalten hohen Rabatt.



Rackow, Altmarkt 15.  
Schreiben, Buchführ., Brief-  
schreib., Rechnen, Stenographie.  
Lerne für Herren u. Damen.  
Einstreit überzeit.  
Maschinenschreib., verfr. Aus-  
bild. 10 Mk. 10 erstkl. Masch.  
Auskunft und Prospekt kostenlos.

## Pension Villa Susanna

in Kipsdorf.

## Pension Kaiserhof und Pension Villa Waldfrieden

in Bärenfels im Sächl. Erzgeb.

Familien-Pensionen 1. Ranges. Bekannt durch vorzügliche  
Verpflegung, sachmännliche Verwaltung, Bad u. Telefon  
in jedem Hause. Zum Pfingstfest Pensionenpreis. Zimmer-  
bestellung im Voraus erbeten. Telegramm-Adresse: Watorow, Kipsdorf. Prospekt auf Wunsch zu haben.  
**Hermann Makowsky.**

## Fahrräder- Anverkauf.

Fahrräder, bestes Fabrikat, so  
lange Vorrath reicht, von 100  
bis 150 Mark zu verkaufen.  
Vie wiederkehrende Gelegenheit!  
Dier Wettinerstrasse 40.



**Premier Fahrrad.**  
seit 27 Jahren  
Erste Marke.  
Katalog gratis.  
The Premier Cycle Co.  
Ltd. Nürnberg-Don.

## Waschmaschinen, Ringmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln

in größter Vollkommenheit  
empfiehlt unter Garantie  
**Albert Heimstädt**

Am See,  
Ecke Margarethenstr.,  
Fabrik hauswirtschaft-  
licher Maschinen.  
Fernsprecher 1715.  
Reparaturen prompt u. billig.

1 ff. Pianino  
sehr billig und  
1 Wignou-Flügel,  
schl. wie neu, für 5000 Mk. zu vert.  
Jos. Kulb, Dierichstr. 15, 2.















Nachst bezug er die Gedanken, die wider seinen Willen ihm unbedeutend durch den Kopf  
 fuhren. Irngard wandte sich ab, ein gequälter Seufzer entfuhr ihrer Brust.  
 "Verzühle Dich," logte er einleitend, "Du weisst, daß ich die Welt besser kenne und  
 verständiger Einsicht habe als Du, halt das ja von jeher zugegeben. Antworte ihr gar  
 nicht, so wird sie wissen, daß ihre That sie für alle Zeit von den Jüngern geschieden hat."  
 Ihr Mund verzog sich bitter, er ahnte gar nicht, was in ihrer Seele vorging, wels' eine  
 traurige Erkenntnis darin aufdämmerte. "Das ist ein leicht gesprochenes Wort, Werner,  
 sagte sie in einem ihm fremden Tone. So wird reich, ohne einen tieferen Gedanken  
 an die Ursachen, das Naturreich, das bittere Leiden eines anderen Menschen zu verschmerzen,  
 abgewartet über dessen Ringen und Kämpfen, so eine in höchster Noth gestellte Bitte ab-  
 gewiesen. Aber freilich, dieser Mensch ist ein Weib — das darf nicht kämpfen, darf keine  
 Eigenart besitzen, von dem Weibe wird nur gefordert, daß es schön sei."

Ein wider Schmerz trampfte ihr das Herz zusammen, sie versuchte vergebens, ein  
 Aufschluchzen zu verbergen. Er stand kopfschüttelnd neben ihr. Noch nie hatte er solche  
 Reden aus ihrem Munde gehört. "Sind, wenn Du nur nicht krank bist, Du erkrankst mit  
 ganz wie ausgelacht, wer hat Dir solche Ideen in den Kopf geblasen? Geh zu Bett und  
 schlaf den Rest aus." Sie schlang ihre Arme um seinen Hals. "Werner, mein Ein und  
 Alles, Du mein Heil und Weiler, zu dem ich vergötternd aufgeschaut, trübe mir Dein Bild  
 nicht, nimm nicht das Vertrauen aus meiner Seele." Er küßte ihre Locken, rannte  
 aber die Türe.

"Irngard, solche hochgelassene Gefühlserregungen sind gar nicht mein Fall, ich  
 bin ein nüchtern Mann der That, und ich sollte denken, Du müßtest, was Du an mir  
 hast. Schloß jetzt und sei morgen wieder die alte." Irngard lächelte sich mit einer schlaffen,  
 müden Bewegung aus seinem Arme; hätte er darauf achten wollen, so hätte ihn die Ver-  
 änderung in ihren Gesichtszügen trappieren müssen. Sein Kopf war aber im Grunde von  
 anderen Gedanken erfüllt. Die Gräfin Wobrisch hatte einjährige Verbindungen im  
 Kriegsministerium; er strebte die Generalstabs-Carriere an, sie hätte ihm glänzende Perspek-  
 tiven dargeboten heute Abend. Davon verstand keine kleine, harmlose Frau nichts, sie  
 behag ihm hinkücheln Ergeiz, und — solche Szenen langweilten ihn. Diese abgefallene  
 Schwester, die unterlebens einmal irgendwo auftauchen konnte, war ihm ohnehin ein Dorn  
 im Auge.

"Ich möchte morgen zu den Eltern fahren, versuchen, beim Vater irgend etwas für  
 die zu erwirken," sagte sie in kühl resignirtem Tone. Das ist eine ganz überflüssige  
 Weisheit. Dein Vater ist ein Eitelkopf, und ich achte ihn darum. Dazu paßt es morgen  
 doch recht schlecht, wenn die Dankwerker im Hause sind — " Diese beaufsichtigt Du ja  
 allein, ich jähle bei solchen Dingen nicht." Er sah sie verblüfft an. "Na nu — das wird  
 ja immer niedlicher. — Gute Nacht denn, ich bin todmüde, den ganzen Tag Dienst, den  
 Abend im Salon sich auf den Liebeshändeln dreifeln und dann zu Hause Szenen! Ich  
 danke." Mit kitzelnden Schritten verließ er das Gemach.

Irngard war es, als habe sie Blut in den Gliedern, als schleiften ihre Füße über den  
 Boden, als sie ihr Schlafkissen nahm und ihm folgte. Die Jahre ihrer Ehe waren  
 nicht ohne Differenzen verlaufen; kurze, heftige Szenen, meist durch ihre Unerschlichkeit,  
 ihr Ungenügen veranlaßt, hatten stets unter Schlägen und Geringschätzung ihrerseits und  
 einem jählischen Verlorenen geendet. Heute gingen sie kalt auseinander, und in ihrer Seele  
 regte sich keine Reue, nur ein schneidendes Weh.

Sie lag die ganze Nacht schlaflos und zermarterte ihren Kopf über Alles Geschid.  
 Sie machte Pläne und verwarf sie und dachte nicht daran, ihren Mann darum zu fragen.  
 Zwischen ihnen lag die Bilder des Abends herauf, Vicontius und die theilweise räthsel-  
 haften Worte, die er zu ihr gesprochen hatte. Und dann legte sich auf einmal eine wunder-  
 bare Ruhe auf ihre zermarterte Seele. Die Nachricht, welche Vicontius ihr zuletzt zugerufen:  
 "Walter Klemming ist herber berufen zum Prediger am Carolinentisch," erfüllte sie mit  
 einem köstlichen Troste.

Ihre Correspondenz mit Agnes war nicht sehr reger gewesen während dieser Jahre.  
 Sie hatten einander nicht viel mitzuteilen; äußere Ereignisse, außer der Geburt des  
 Kindes, waren nicht zu verzeichnen, und innere — die junge Frau, die ihren Gatten liebte,  
 hat Niemand etwas zu verzeihen. Aber wenn die Geschwister nun hierher kamen, in  
 derselben Stadt wohnten, dann — Irngards Brust hob sich vor Freude. — Johannes  
 Nimmung hatte sie lieb, die Ahnung einer anderen Liebe, die ihr damals aufgetreten,  
 beunruhigte sie nicht mehr. Vor ihrem Geiste stand der Prediger im Talar, der Seelsorger  
 und Arzeneibringer. Ihre schmerzvollste Seele bedrückte des Frieden. Spät entschlum-  
 mernte sie, und wieder bewegten sich, diesmal mühsamer und unflarer, eine dunkle und eine  
 helle Gestalt durch ihre Träume, es dachte sie, als seien es Vicontius und Johannes. Ihres  
 Gatten Bild aber milchete sich nicht hinein, ihr war es, als hätte sie ihn nie gekannt.

Oberstaatsanwalt Vicontius bewohnte eine mit großer Eleganz und künstlerischem  
 Kunst eingerichtete Wohnung in der Königsstraße. Er sah an diesem kalten Winterabend,  
 während draußen heftiges Schneetreiben herrschte, an seinem Schreibtische in seinem Ar-

beitsgemache. Mächtige Aktenbündel lagen in peinlicher Ordnung aufgeschichtet auf dem  
 umfangreichen Tische. Er hatte seit Stunden gearbeitet und ein Material bewältigt, wie so  
 leicht es ihm sein Anderer nachhat. Seine Untergetenen behaupteten, das könne kaum  
 mit rechten Dingen zugehen, oder der Mann arbeite die Nächte hindurch und brauche über-  
 haupt keinen Schlaf.

Dem war nun nicht so. Heinrich Vicontius' eisener Körper brauchte zu seiner  
 Erhaltung dasselbe wie der anderer Menschenkinder, und er gönnte ihm auch in ausgiebig-  
 ster Weise sein Recht, aber sein Geist schien allerdings mit ungewöhnlichen Kräften aus-  
 gestattet zu sein. Spielend, in ungläublich kurzer Zeit, erledigte er die verwiddesten Auf-  
 gaben, zu denen Andere die dreifache Frist brauchten. Jetzt erhob er sich, reifte die Glieder  
 und zündete sich eine Cigarette an. Bei der Arbeit rauchte er niemals. Sein Blick fiel auf  
 das große Bild im goldenen Rahmen, das über seinem Schreibtische hing und hell vom  
 Strahle der Gaslampen beschienen ward. Es war das lebensgroße Porträt seiner Frau,  
 einer geborenen Levin, Tochter des früheren Reichstagsabgeordneten und Großindustriellen  
 Levin, der vor mehreren Jahren gestorben war.

Als Vicontius seine Gattin heimführte, war sie Witwe und Erbin einer halben Million.  
 Das Bild zeigte eine wenig hübsche junge Dame in sehr reicher Toilette, glanzendem Atlas  
 mit kostbaren Spigen. Die hellblauen Augen, das Stumpfnäschchen, die aufgeworbenen  
 Lippen, das kurze Finn bildeten ein unbedeutendes, wenig Anziehendes Gesichtchen.  
 Der Maler schien sein Möglichstes gethan zu haben, den Reiz dieses Antlitzes herauszu-  
 zufinden und vortheilhaft wiederzugeben. Nebenfalls hatte der Künstler große Sorgfalt  
 und Virtuosität bei der Wiedergabe des Toilettenzubehörs bewiesen. Die Perlen, welche  
 den Hals schmückten, die Rubinen, die aus dem Spigengehäusel funkelten, strahlten fast  
 in natürlichem Glanze.

Jetzt war dieses junge, vom Reichthum umgebene Wesen fern von ihrem Gatten,  
 ihrem Vermögen, krank und einsam in einer vornehmen Nervenklinik. Während er unwillkür-  
 lich auf das Bild blickte, dachte er die Achseln, und dabei fiel ihm ein, daß der Brief mit der  
 wohlbekannten Handschrift, den er vorhin als belanglos den wichtigsten Aufträgen gegenüber  
 zur Seite geschoben hatte, noch uneröffnet dalag. Mit einem verhaltenen Gähnen holte er  
 ihn von seinem Tische unter dem Briefstapel hervor. Hier mit einer unsfertigen Kinderhand  
 eng beschriebene Seiten — na, natürlich, das bekannte Gewinsel. Diese Episteln enthielten  
 Woche für Woche dieselben jammervollen Klagen.

"Heimweh — Gefängniszelle — keinen Moment unbewacht — hier kommen nicht  
 Kranke her, hier werden Kranke gemacht — hab' Erbarmen! Rimm mich hier fort, laß  
 mich heimkommen — nie mehr will ich Dich quälen — " Ja, das kannte er, die Klagen  
 aller Nervenkranken — und diese Gelübisse, diese Tiraden, die kannte er auch. Als ob  
 das Seelchen je wider seine Natur könnte! Acht Tage im Hause, die alten Szenen waren  
 wieder im Gange, das ewige Stören, Betteln und Betteln um Liebe, die wilden Aus-  
 brüche ihres eierächtigen Gemüths.

Er zerschmetterte und zerballte das arme Blut, das unter so heißen Thränen ge-  
 schrieben war, und warf es in die leise knisternde Flamme. Ein Zug rücksichtsloser Härte  
 lag auf dem schönen, klugen Gesicht. Hatte ihn bei der Wahl seiner Gattin seine sichere  
 Menschenkenntnis in's Reich gelassen? Eine tiefe Holte lag über den zusammengekauerten  
 Brauen. Kaum — aber er nahm die Menschen, wie er sie brauchte, und damals brauchte  
 er den Reichthum, den sie ihm zubrachte.

Nun ging er seinen Weg weiter, schurgrerade und fest. Die durfte ein schmollendes,  
 thöricht begehrendes, eifersüchtiges Weib ihn hemmen, dafür waren keine Ziele zu fest. Mit  
 den Gaben, die er in sein Leben gebracht, mußte er Wäher treiben, er mußte — seiner  
 Natur gemäß, die ihm überall die Schwächen seiner Mitmenschen enthüllte, ihn gemächlich  
 seinen Fuß auf den Nacken der Schwächeren legen hieß, auf den Nacken Aller, die ihm nicht  
 widerstanden. Und wer widerstand ihm? Die Welt war mit Schwächlingen bedeckt.

Er klingelte dem Diener und ließ sich Das und Liebertod bringen. Nicht den Jodel-  
 del heute Abend, den langen, dunklen Mantel, den er mitunter auf abendlichen Gängen vor-  
 zuziehen pflegte. Er drückte den weichen Hüftteil tief in die Stütze und trat auf die Straße  
 in das Schneetreiben hinaus. Es war kein einladendes Wetter draußen, und der Diener  
 hatte Verwunderung geäußert, warum der Herr Oberstaatsanwalt seinen Wagen beschloß.

Heinrich Vicontius schritt rasch vorwärts und verließ bald den eleganten Stadttheil,  
 in dem seine Wohnung lag. Auf ihm genau bekannten Wegen eilte er durch ein enges  
 Straßengewirr in eine einsamere Gegend, wo kleine, aus einer älteren Zeit stammende  
 Häuser standen, die noch von der modernen Spekulation nicht angefaßt worden waren.  
 "Am Buchmal" hieß die Gasse, in der die einstöckigen rothen Backsteinhäuser mit  
 kleinen Vorgärten, in denen neben bescheidenen Pflanzen Gemiße gezogen wurden,  
 standen, und hier klopfte der Herr Oberstaatsanwalt den Schnee von seinen Stiefeln und  
 trat in eins der Häuser ein.

(Zerlegung folgt.)

**Linoleum** ca. 20% billiger.

Bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc.

**Rixdorfer u. Delmenhorster Fabrikate.**

Einl. Taylor D	2.50 M.	Bedruckt	Granit II	5.25 M.
" " C	3.40	4.00	Granit I	6.50
" " B	4.00	5.50	Molré	9.00
" " A	5.70	6.60	Molré	10.00
Walton C	4.00	4.50	Inalid Sp	8.00
" " B	5.25	6.50	Inalid II	10.00
" " A	6.00	7.50	Inalid I	12.00
" " AA	6.50			

Zämmlich 200 cm breit. Preise pro laufend Meter. Ver Kaffe 4 % Rabatt.

Bolnermasse und Linoleum-Teppiche in 6 Größen. Unterlage-Pappe.

Ki t. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

**C. Anschütz Nachf.**  
Altmarkt 15.

**Eger's Livrée-Kleidung**

solideste Ausführung.

Diener-Anzüge 24-42  
 Geschäftsanzüge 28-42  
 Kutscher-Anzüge 36-57  
 Piccolo-Anzüge 27-39  
 Portier-Anzüge 42-60  
 Servir Anzüge 36-71  
 Kutscher-Mäntel 42-80

Muster und Katalog an Posten.

**Rob. Eger & Sohn**  
 5 Frauenstraße 5  
 vis-à-vis, Zum Pfau.

**Vergnügungsreisen zur See:**

**Nordland — Schottland, Orient- und Mittelmeerfahrten.**

Prospekt und Original-Billets im Intern. Reisebureau „Comet“ Albert Kuhnerdt, Centraltheater-Passage, Pragerstrasse 6. I.

**Triumph-Wiegenbadschaukel D. R. P.**

Mein liebster Aufsatz!

eignet sich für jede Familie, sie bietet mit wenig Wasser ein Voll-, Wellen- und Kinderbad in geräumiger Röhrenlage und nimmt außerordentlich wenig Raum ein. Preis für mittlere Größe 40 M., m. Schwibelpumpe 62 M. Vorzüglich bei: **Gebrüder Giesse, Dresden-Neust., Am Markt 7.**

**Ostseebad BENZ a. Rügen.**

Hotel Seeschloss, Gaus 1. Stange, Eröffnung 15. Mai, liegt an d. See mit herrlichem Garten und Veranden, empfiehlt seine Pension zu den billigsten Preisen. Prospekt gratis. Omnibus am Bahnhof Bism. Teleph. im Hause. Benz hat jetzt Kanalfalton und Wasserleitung. **Besitzer W. Kländer, a**



**Börse und Handelstheil.**

Berlin. (Priv.-Tel.) Obwohl sich die englische Siegesnachricht von gestern nicht bestätigt hat, letzte die heutige Börse wiederum fest ein. Einen betriebligen Einbruch machte in erster Linie die Feststellung, daß bei den Eisenbahn-Börsen in letzter Zeit die Förderungsbeschränkungen tatsächlich niedriger gewesen sind, als vorgelesen; allerdings wurde die stimulierende Wirkung dieses Moments später paralysiert durch eine Nachricht über Abgangserlöse in Eisen auf Kosten eines saumigen Wagners. Die Börse konnte daher ihre anfängliche Festigkeit späterhin nicht behaupten. Daraus ergab sich, daß die Aktien der österreichischen Eisenbahnverwaltungen in letzter Zeit, sozogen 3 Prozent, Franzosen, die hierbei interessiert sind, sozogen 3 Prozent, Kreditaktien 1 1/2 Prozent an. Deutsische Banken waren meist still und wenig verändert. Nationalbank und Handelsbank 1/2 Prozent niedriger. Dittmanns leicht gedrückt. Kohlenwerke zuletzt schwach behauptet. Von Eisenbahnaktien notierten Dortmund-Gronauer etwas schwächer, Kanada auf New York 2 Prozent gebessert, auch Transvaal und Prince Henri etwas höher. Am Rentenmarkt lagen Spanier fest, Argentinier und Türkenlose schwächer. Von heimischen Anleihen waren dreiprozentige etwas höher. Der Kalamität lag ziemlich fest. Der Getreidemarkt. Am getreidigen Markt war Roggen noch nach Feststellung der amtlichen Notierungen wesentlich schwächer geworden, konnte sich jedoch heute gut erholen, namentlich frätere Sorten waren gefragt, da das dauernd nachfolte Wetter Schädigungen an den Saaten in den Bereich der Möglichkeit rückt. Auch Weizen verkehrte in fester Stimmung, wobei hauptsächlich höhere Preiskategorien von den amerikanischen Börsen in Betracht kamen. Kennzeichnende Preissteigerungen wurden durch weiter abgesetzte Preise in Oesterreich-Ungarn verhindert. Unter Zugrundelegung der amtlichen Preise von gestern stellten sich beide Weizenarten 0,25 bis 0,50 Mark höher (wegen gefragter Nachbörse nach Roggen 0,75 bis 1 Mark gebessert), auch Weizen war etwas fester im Ganzen und das Geschäft ist insofern außerordentlich still, doch gibt die feste Grundstimmung Befriedigung. Futterfrüchte waren loco gut behauptet, in Lieferungsabstand blieb Hafer still und unverändert, während Mais auf festes Nordamerika 0,50 Mark anstieg. Hülsenfrüchte waren etwas weiter befestigt. Spiritus unverändert, 70er Loco 83,70 Mark. Zum Schluß der Börse waren Weizen und Roggen fest bei guter Nachfrage. — Wetter: ziemlich heiter; Nordwestwind.

**Dresdener Börse.** Am 14. Mai. Infolge Steigerung einzelner Aktienwerte erwiderte die heutige Dresdener Börse, namentlich die Aktien der Dresdener Eisenbahn, die auf die Nachrichten der Dresdener Eisenbahnverwaltung über die Aussichten der Betriebsabläufe dieser Eisenbahn. Gleichfalls sehr nachgefragt: Banken und Aktien lagen still. An der heutigen Börse hielt sich das Geschäft wiederum in engen Grenzen. Wechselnabschlüssen hatten einen Umsatz in Summe von 0,40 %, in Wechseln 1,25 % und in Wechseln ohne Veränderung, während von Eisenbahnunternehmungen, insbesondere von der Dresdener Eisenbahn, 0,15 % und Kette - 1 % in Verkehr und von Banken Dresdener Bank 0,10 % und Preussischer Sparkassenbank 0,25 %. Papierfabriken fanden Unterhalt in Verkehr ohne Veränderung, in Schweben mit 0,50 %, in Vereingte photographische Werke mit 4 % Abwärts und in Dresdener Maschinenbau mit 3 % Abwärts. Baugesellschaften blieben wieder unangetastet. Von Aktien der fremden Börsen waren Meißner Eisen für geringen Notiz befreit, Schächle Eisen erwiderten ihren Verkehr um 3 %, während von diversen Industriellen nur Blauensteiner Maschinen mit 1 % Steigerung umgingen. Eindeutige Fonds konnten ihre bisherigen Einbußen teilweise wieder einbilden. So gewannen 3-proz. Reichsanleihe 0,10 %, Preussische 3-proz. 0,20 %, Sachsenanleihe 0,15 % und 3-proz. Preussische Reichsanleihe 0,25 %. Oesterreichische Banknoten 88,16 bezahlt.

**Manuscripte Kupferstichveräußernde Gewerkschaft in Giesleben.** Aus Giesleben verlautet von gut unterrichteter Seite, daß die unangenehme Konjunktur des Kupfermarktes ihre nachsichtigen Folgen für die Gewerkschaft am wenigsten bemerkbar machte. Die Oberleitungs- und Hüttenbetriebe soll für das dritte Quartal monatliche Aufträge von 114 Mt. gegen etwa 150 Mt. im vergangenen Jahre abgeschlossen haben.

**Fabrik & Schleier, Aktiengesellschaft, Offenbach a. M.** Wie dem Bericht des Vorstands für 1901 zu entnehmen ist, hat die Gesellschaft, welche im Berichtsjahre auf allen Gebieten des industriellen Lebens betriebl. sich auch in dieser Spezialbranche nachhaltig gemacht und die gesamte Kundenschaft zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen, so daß der Umsatz eine Steigerung gegenüber dem Vorjahre erfuhr. Andererseits wurde durch Verschärfungen im Betriebe und durch billigen Einkauf der Rohmaterialien ein gewisser Ausgleich geschaffen, so daß der Bruttogewinn demjenigen des Jahres 1900 nahezu gleichkam. Trotzdem wird die Dividende 2 % niedriger werden, weil im laufenden Jahre größere Ausgaben für nötig gewordenen bauliche Veränderungen zu beabsichtigen und auf Immobilien- und Kalkulationskosten neuen Kapitalkosten auch noch außerordentliche Aufwendungen vorzunehmen werden sollen. Der Reingewinn betrug 161 934 Mt. Dividenden sollen dem

Relevanzfonds zur Abrechnung 2075 Mt., dem Spezialfonds 10 000 Mt., dem dem Relevanzfonds 10 000 Mt., überweisen, zu einer 8-proz. Dividende 112 000 Mt., für Zinsausgaben am Rückstellungen, Vorhanden und Debitum 17 240 Mt. und der Rest von 2075 Mt. als Vortrag auf neue Rechnung verwendet werden.

**Deutsche Wechsel.** Der Kontur der Leipziger Bank gab dem Wechselmarkt, wie das „Deutsche Tageblatt“ berichtet, Gelegenheit, in einer für den 14. Mai festgesetzten Interimistischen Sitzung eine Entscheidung zu fällen. Eine Firma in Chemnitz hatte am 19. Mai 1901 einen Wechsel von 100 000 Mt. gezogen, der am 19. Mai in Frankfurt a. M., woher er in Chemnitz abgesetzt wurde, bei der Leipziger Bank in Chemnitz, mit welcher die Chemnitzer Firma in Verbindung stand. Am 19. Mai wurde bekanntlich der Kontur über das Vermögen der Leipziger Bank eröffnet und der Konturverwalter trat in Tätigkeit. Der Inhalt des Wechsels, welcher ein Guthaben von 19 000 Mt. bei der Bank hatte, erklärte, daß er mit seiner Forderung gegen die Bank zur Tilgung des am 19. Mai fälligen Wechsels aufwende. Die Konturverwaltung leitete dieses ab und erklärte, sie werde sich an den Akzeptanten halten. Dieser ließ sich darauf durch die Aufrechnung des Guthabens mit 19 000 Mt. auf den Kontur des Wechsels absetzen. Die Konturverwaltung leitete die Einlösung des Wechsels ab und das Papier wurde protestiert. Nun hat die Konturverwaltung Beschlüsse gegen die Frankfurter Firma erlassen. Das Bankgericht Chemnitz hat die Klage abgewiesen. Auch die gegen dieses Urteil beim Oberlandesgericht Dresden eingeleitete Berufung hatte keinen Erfolg, weil das Gericht die Aufrechnung der Forderung des Guthabens als unzulässig anerkannte, denn als die Abrechnung des Guthabens an den Akzeptanten erfolgte, genährte diese 19 000 Mt. zur Tilgung des Wechsels. Nach dem Standpunkt der Konturverwaltung liegt ein Verstoß nicht vor, nachdem der Antrag auf die Bank an die Akzeptanten abgetreten war. Wegen dieses Urteils legte die Konturverwaltung Revision beim Reichsgericht ein. Der erste Zivilsenat des Reichsgerichts hat am 14. Mai das Oberlandesgericht Dresden aufgehoben und das Urteil des Bankgerichts Chemnitz dahin abgeändert, daß der Wechsel vom 19. August 1901, sowie die Aktien zu tilgen sind. Das angeführte Urteil hat in eine beherrschende Form. Seine Auffassung ist aber nicht durchschlagend, weil die Konturverwaltung einen Reklamations nicht beabsichtigt. Der Wechselnehmer könne jetzt auf dem Wechselschein in Anspruch nehmen; er habe das Recht in der Wahl des Befriedigenden. Der jeweilige Befragte habe allerdings das Recht, durch Aufrechnung tilgen zu können, aber er kann sich nicht auf die durch einen anderen erfolgte Aufrechnung berufen. Daher war die Erklärung der Konturverwaltung, daß keine Aufrechnung aufgerechnet werde, für den Akzeptanten rechtlich unzulässig. Der Reichsgerichtsenat selbst seinen Antrag auf Aufrechnung des Wechsels nach Art. 48 der Wechselordnung.

**Währungs- und Wechselmarkt.** Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100.

**Währungs- und Wechselmarkt.** Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100.

**Währungs- und Wechselmarkt.** Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100.

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates and market prices for different commodities and currencies.

**Währungs- und Wechselmarkt.** Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100.

**Währungs- und Wechselmarkt.** Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100. Wechselkurs 100 = 100.

# Dresdner Bank.

**Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.**  
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg-Betmold, Chemnitz, Altona, Lübeck, Zwickau i. S., London.  
Aktienkapital: 130 Millionen Mark. Reservefond: 34 Millionen Mark.

- Die Wechselstube der Bank** kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionsweise Aufträge zu den günstigsten Bedingungen an hiesiger und an ausländischen Börsen aus.
- Die Coupons-Kasse** besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, beziehungsweise deren Verwertung zu günstigsten Kursen und erbetet sich zur Einholung neuer Couponsbogen.
- Die Hausr-Kasse** besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Creditbriefe aus sowohl für Reisezwecke als für Waarenbezüge.
- Die Lombard-Kasse** giebt Vorschüsse auf börsengängige Werthpapiere.
- Die Effekten-Kasse** übernimmt die Kontrolle von auslosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depôts und die Verwaltung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Werthpapieren stehen an der Effekten-Kasse zur Verfügung.
- Die Depositen-Kassen** nehmen Baarrenten zur Verzinsung gegen Einlagebuch entgegen. Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

## Dresdner Bank.

**Stühle.**  
Eaton, Stahl- u. Lederstühle, Bohnen, Schlaf- u. Speisestühle, Drehstuhl, Kuchentische, etc. u. imitirt, zu verkaufen. Aufträge und alle Arten u. neuen Muster.  
Stuhlfabrik Borgasse 7, Ecke Carlsstraße.

**Wagen.**  
1 geb. leichte Halbkarre, mit neuem 1. Tafelwagen, ca. 35 Ctr. tragend, sehr billig zu verkaufen.  
Ernst Gieschner, Wagnerei bei Finkenbergr.

**Gebr. Arnhold**  
Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38  
An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. • Annahme von Geldern zur Verzinsung.  
Privattresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

**Ansverkauf**  
nur bis Anfang Mai.  
Seine Konstruktions- u. Bauartweise, mit geistlicher Garantie.  
Geeign. Damen-Räder, comp. a. Hl. 100, 125, 150, 175.  
Transport-Räder mit Rasten a. Hl. 250, 275, 300.  
A. Sikorski, Dresden, Friedrichsbergstraße 15.  
Bei Raus Verkauft in meiner 600 L. m. großen Radfabrik.

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 15. Mai 1902. Seite 133.



Table with columns for stock types (e.g., Staatsbanciers, Deutsche Staatsbanciers) and prices. Includes sub-sections like 'Staatbanciers und Fonds' and 'Deutsche Staatsbanciers'.

Table with columns for stock types (e.g., Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten) and prices. Includes sub-sections like 'Eisenbahn-Prioritäten' and 'Industrie-Prioritäten'.

Table with columns for stock types (e.g., Transport-Aktien, Bau-Aktien) and prices. Includes sub-sections like 'Transport-Aktien' and 'Bau-Aktien'.

Table with columns for stock types (e.g., Eisenwerk, Maschinenfabrik) and prices. Includes sub-sections like 'Eisenwerk' and 'Maschinenfabrik'.

Table with columns for stock types (e.g., Brauerei, Wollfabrik) and prices. Includes sub-sections like 'Brauerei' and 'Wollfabrik'.

Table with columns for stock types (e.g., Vorräte, Zinn, Chamotte) and prices. Includes sub-sections like 'Vorräte', 'Zinn', and 'Chamotte'.

Large advertisement for Mathews Müller 'Champagne' featuring the brand name in a large script font, 'Sekt-Steuer' in bold, and a detailed text block explaining the tax and providing contact information for Ernst Strack Nachf. in Dresden.

Advertisement for 'Echte reine Südweine' (authentic pure southern wines) listing various types like Malaga, Madeira, Constantia, and Sherry, along with contact information for C. Spielhagen.

Advertisement for 'See- u. Soolbad Swinemünde' (sea and salt water bath Swinemünde), highlighting its location and facilities, with contact information for Ernst Strack Nachf.

Advertisement for 'Kräftigende Höhenluft- u. Wasser-Kuren!' (strengthening high-altitude and water cures) at Hotel Felsenegg, Wasserheilanstalt, near the sea.

Advertisement for 'F.A. Siligmüller, Würzburg' featuring '6 vornehme Sektmarken' (6 distinguished champagne brands) and 'Spezialitäten: Weisse Karte und Dreistern'.



# Butter, Eier billiger!

Zum bevorstehenden Pfingstfeste erlaube ich mir dem geehrten Publikum

## • • Butter und Eier in stets frischer Qualität • •

zu bedeutend ermässigten Preisen anzubieten und empfehle eine wirklich

hochfeine Tafelbutter . . . . .	à Pfd. 120 Pfg.
feinste Rittergutsbutter . . . . .	„ 115 „
frische Landbutter . . . . .	„ 100 „

==== Butter in 1/2 Pfd.-Stücken von 50 Pfg. an. ====

Meine Cheebutter, die an feinem Geschmack und Haltbarkeit allen Anforderungen entspricht und schon seit Jahren nachweisbar bis in die höchsten Kreise eingeführt ist, führe ich weiter.

## Quark in nur bester Qualität 1 Pfd. 15 Pfg.

frische grosse Eier . . . . .	à Mandel 60 Pfg.
frische kleine Eier . . . . .	„ 50 „
Mein beliebtes Gebirgsbrod Nr. 1 . . . . .	4 Pfd. 44 „
dto.            dto.    Nr. 2 . . . . .	„ 40 „

und Produkte von Bienert, Hofmühle, Plauen.

Gutes Landbrod Nr. 1 . . . . .	4 Pfd. 36 Pfg.
dto.    dto.    Nr. 2 . . . . .	„ 33 „

Bitte das geehrte Publikum mich gütigst unterstützen zu wollen und bitte genau auf die Nummer zu achten.

## Mecklenburger und Holsteiner Butterhandlung

Dresden-Altstadt, Crompterstrasse 8.      Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 28

Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstrasse 10.

==== Bei 5 Pfund Butter Preisermässigung und frei ins Haus. ====

Druck: Albert Zhalber, gr. Grabengasse 26, u. Meißner. 59